



BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour  
la prévention des incendies

## Medienmitteilung

Sicherheitstipps der BfB:

# Die Schweiz grilliert sicher!

**Bern, 29. Juni 2010 – Mit dem Einzug des Sommers ist endlich auch die Grillsaison eröffnet. Wer die Sicherheitstipps der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung befolgt, kann Unfälle und Brände beim Grillieren vermeiden.**

Jährlich kommen beim Grillieren mehrere hundert Menschen zu Schaden. Besonders gefährdet sind Kinder. Die grösste Gefahr geht von ungeduldigen Grilleuren aus, die Benzin oder Brennsprit zum Anzünden der Holzkohle einsetzen. Bei der Verdunstung dieser Brennstoffe entsteht ein gefährliches Gas-Luft-Gemisch, das sich explosionsartig entzünden kann. Brände werden regelmässig auch durch Asche verursacht, die in Abfallsäcken entsorgt wird, bevor sie vollständig ausgeglüht ist. Bei Gasgrills sind undichte Leitungen und Anschlüsse gefährliche Unfallverursacher.

### **BfB-Sicherheitstipps für den Holzkohlegrill**

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Als Anzündeilfe einen Anzündekamin verwenden (Fachhandel). Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen: Es besteht Explosionsgefahr.
- Kinder in der Nähe des Grills beaufsichtigen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern und in einem feuer-sicheren Behälter entsorgen.

### **BfB-Sicherheitstipps für den Gasgrill**

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Prüfen Sie regelmässig, ob die Gasleitungen noch dicht sind: Leitungen mit Seifenwasser bestreichen. Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
- Bei Gasgeruch das Ventil sofort schliessen.
- In der Nähe eines Gasgrills besteht ein striktes Rauchverbot.
- Kinder in der Nähe des Grills beaufsichtigen.

Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann gilt: Alarmieren (Feuerwehr 118), Retten, Löschen. Weitere Infos unter: [www.brandgefahr.ch](http://www.brandgefahr.ch)

### **Für Medienanfragen:**

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB,  
Telefon 041 727 76 77, E-Mail: [media@bfb-cipi.ch](mailto:media@bfb-cipi.ch)

---

Helft Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige BfB Beratungsstelle für Brandverhütung mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Ratschläge, wie Brände verhütet werden können. [www.brandgefahr.ch](http://www.brandgefahr.ch)